

BAWAG GROUP ERZIELT SOLIDES ERGEBNIS IN Q1 2018 – PERIODENGEWINN VOR STEUERN 116 MIO. €; NORMALISIERT 142 MIO. €

- ▶ **Periodengewinn vor Steuern von 116 Mio. € (normalisiert um vorgezogene regulatorische Aufwendungen 142 Mio. €)**
- ▶ **Return on Tangible Equity (@12% CET1) von 13,0% (16,0% normalisiert)**
- ▶ **Operative Kernerträge von 282 Mio. €, +15% gegenüber dem Vorjahr**
- ▶ **Operative Aufwendungen von 130 Mio. € (inklusive aller Aufwendungen unserer Akquisitionen)**
- ▶ **Cost/Income Ratio von 43,7% (unter Zielwert von <46% für das Gesamtjahr 2018)**
- ▶ **Nettozinssmarge von 2,15%**
- ▶ **CET1 Quote bei 14,0% (unter Vollenwendung der CRR und inklusive Zwischengewinn), +50 Basispunkte gegenüber Jahresende 2017**

WIEN, 24. Mai 2018 – Die BAWAG Group gibt heute für das erste Quartal 2018 einen soliden Periodengewinn vor Steuern von 116 Mio. € bekannt. Normalisiert um die vorgezogenen regulatorischen Aufwendungen betrug der Periodengewinn vor Steuern 142 Mio. € (+5% gegenüber dem Vorjahr). Der Return on Tangible Equity (@12% CET1) betrug 13,0% (16,0% normalisiert). Die Cost/Income Ratio erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der im vierten Quartal 2017 abgeschlossenen Akquisitionen um 3,0 Prozentpunkte auf 43,7%. Die Nettozinssmarge verringerte sich im ersten Quartal 2018 gegenüber dem vierten Quartal 2017 um 9 Basispunkte. Die CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) stieg unter Berücksichtigung des Zwischengewinns gegenüber Ende 2017 um 50 Basispunkte auf 14,0% an.

„Nach einem Rekordjahr 2017 haben wir das erste Quartal 2018 mit starken operativen Ergebnissen und beachtlichen Fortschritten bei einer Reihe strategischer Initiativen begonnen. Im ersten Quartal lag der Schwerpunkt in erster Linie auf der Integration und Transformation der im Jahr 2017 erworbenen Unternehmen, der weiteren Neupositionierung unseres inländischen Retailgeschäfts sowie dem Aufbau einer soliden Pipeline an organischen und anorganischen Wachstumsmöglichkeiten. Unser Fokus liegt weiterhin auf der Steigerung der operativen Exzellenz und profitablen Wachstum. Wir sind zuversichtlich, alle unsere Ziele für 2018 zu erreichen oder zu übertreffen. Alle Teammitglieder der BAWAG Group arbeiten daran, für unsere Kunden und Aktionäre wertschaffend zu agieren“, sagte Chief Executive Officer **Anas Abuzaakouk**.

Erzielung solider Ergebnisse im ersten Quartal 2018

Die BAWAG Group setzte im ersten Quartal 2018 ihre Businesspläne erfolgreich um und erzielte weitere solide Quartalsergebnisse.

Die operativen Kernerträge erhöhten sich um 15% auf 282 Mio. €. Trotz des anhaltenden Niedrigzinsumfelds stieg der Nettozinsenertrag in erster Linie aufgrund der im vierten Quartal 2017 abgeschlossenen Akquisitionen sowie des Wachstums in den Kernprodukten um 6%. Der Provisionsüberschuss stieg hauptsächlich durch die Übernahme von PayLife um 50% auf 75 Mio. € an. Die Nettozinssmarge verringerte sich im ersten Quartal 2018 gegenüber dem vierten Quartal 2017 um 9 Basispunkte auf 2,15%, was überwiegend den vollständigen Effekt der Südwestbank-Akquisition reflektiert.

Die operativen Aufwendungen erhöhten sich im ersten Quartal 2018 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 21%, in erster Linie aufgrund der Akquisition von PayLife und Südwestbank. Die Cost/Income Ratio stieg um 3,0 Prozentpunkte auf 43,7%, liegt jedoch unter unserem Zielwert für 2018 von <46% und entspricht damit voll unseren Erwartungen.

Wir konzentrierten uns weiterhin auf ein proaktives Risikomanagement und auf die Beibehaltung eines konservativen Risikoprofils. Dies spiegelt sich in einer Risikokostenquote von 16 Basispunkten und einer NPL Ratio von 1,8% per Ende März 2018 wider (exkl. Rechtsfall mit der Stadt Linz: 1,2%). Die regulatorische Leverage Ratio (unter Vollenwendung der CRR) betrug 6,5%. Gleichzeitig wies die Bilanz einen Leverage von 12,6x auf.

Der Periodengewinn vor Steuern betrug 116 Mio. € und lag um 4% unter dem Wert des ersten Quartals 2017. Normalisiert um die vorgezogenen regulatorischen Aufwendungen verzeichnete der Periodengewinn vor Steuern einen Anstieg um 5%. Höhere operative Erträge (+34 Mio. € bzw. +13%) konnten die Erhöhung der operativen Aufwendungen und Risikokosten mehr als kompensieren.

Die Kredite und Forderungen an Kunden blieben gegenüber Jahresende 2017 weitgehend unverändert. Der Bestand an Kundenkrediten setzte sich weiterhin zu 75% aus Forderungen in der DACH-Region und zu 25% aus Forderungen in Westeuropa und den Vereinigten Staaten zusammen. Das gesamte Neugeschäftsvolumen betrug im ersten Quartal 2018 1,7 Mrd. €.

Die Refinanzierung der BAWAG Group basiert weiterhin auf Kundeneinlagen, die zwei Drittel der gesamten Refinanzierung ausmachen. Die Kundeneinlagen verringerten sich gegenüber dem Jahresende 2017 um 2% auf 30,5 Mrd. €, was auf die Volatilität der kurzfristigen Kundeneinlagen im Corporate-Bereich zurückzuführen ist. Die Refinanzierungskosten waren aufgrund der Optimierung von Produktmix, Volumen und Preisgestaltung weiterhin rückläufig. Ende März 2018 lag die durchschnittliche Verzinsung für Retaileinlagen bei 0,12% im Vergleich zu 0,17% im Jahr zuvor.

Unsere Kapitalausstattung bleibt weiterhin stark. Unter Vollenwendung der CRR betrug die CET1 Quote im ersten Quartal 2018 14,0% (Dezember 2017: 13,5%). Der Anstieg um 50 Basispunkte im Vergleich zum Jahresende 2017 spiegelt sowohl die Gewinnnotation als auch den Rückgang der risikogewichteten Aktiva wider, wobei ein negativer Effekt von 10 Basispunkten aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 kompensiert werden konnte.

Entwicklung des Kundengeschäfts im ersten Quartal 2018

Segment	Periodengewinn vor Steuern (Mio. €)	RoTE (@12% CET1, vor Steuern)	Cost/Income Ratio
BAWAG P.S.K. Retail	55	34,9%	41,9%
easygroup	32	29,4%	31,8%
International Business	25	26,6%	22,2%
DACH Corporates & Public Sector	14	16,8%	50,4%
Südwestbank	11	12,0%	61,0%

Das Segment **BAWAG P.S.K. Retail** umfasst die Finanzierung der inländischen Privat- und KMU-Kunden der BAWAG Group und Aktivitäten im Bereich des sozialen Wohnbaus. Das Segment erzielte im ersten Quartal 2018 einen Periodengewinn vor Steuern in Höhe von 55 Mio. €, was einer Steigerung um 35% im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht. Der Anstieg ist in erster Linie auf höhere operative Erträge (+14%) zurückzuführen, die aus einem verbesserten Nettozinsertrag sowie einem höheren Provisionsüberschuss resultieren. In letzterem sind auch geringere Zahlungen an die Österreichische Post nach Abschluss der Entflechtungsvereinbarung enthalten. Das Segment erzielte einen Return on Tangible Equity (@12% CET1, vor Steuern) von 34,9% und eine Cost/Income Ratio von 41,9%.

Das Segment **easygroup** umfasst die *easybank*, eine der führenden Direktbanken in Österreich, *easyleasing*, den drittgrößten KFZ-Leasinganbieter in Österreich, und eine Immobilienleasing-Plattform, *easypay*, einen führenden Herausgeber von Kreditkarten in Österreich, die *start:bausparkasse* sowie unser internationales Retailgeschäft, bestehend aus qualitativ hochwertigen westeuropäischen Wohnbaukrediten. Das Segment erzielte im ersten Quartal 2018 einen Periodengewinn vor Steuern in Höhe von 32 Mio. € (-6% gegenüber dem ersten Quartal 2017), bedingt durch höhere regulatorische Aufwendungen) mit einem Return on Tangible Equity (@12% CET1, vor Steuern) von 29,4% und einer Cost/Income Ratio von 31,8%. Im ersten Quartal 2018 erzielten wir wesentliche Fortschritte bei der Integration von PayLife und haben innerhalb des Konzerns weitere Synergiepotenziale identifiziert.

Das Segment **International Business** beinhaltet Finanzierungen im internationalen Firmenkunden-, Immobilien- und Portfoliofinanzierungsbereich außerhalb der DACH-Region mit Fokus auf Westeuropa und die Vereinigten Staaten. Das Segment trug im ersten Quartal 2018 25 Mio. € zum Periodengewinn vor Steuern der BAWAG Group bei, was einer Zunahme um 12% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht und auf niedrigere operative Aufwendungen und Risikokosten zurückzuführen ist. Der Return on Tangible Equity (@12% CET1, vor Steuern) erhöhte sich auf 26,6%.

Das Segment **DACH Corporates & Public Sector** beinhaltet die Finanzierungen von Firmenkunden und der öffentlichen Hand sowie Provisionsgeschäft primär mit österreichischen sowie ausgewählten Kunden in Deutschland und der Schweiz. Das Segment trug im ersten Quartal 2018 14 Mio. € zum Periodengewinn vor Steuern der BAWAG Group bei und erzielte einen Return on Tangible Equity (@12% CET1, vor Steuern) von 16,8%. Die Geschäftsentwicklung wurde durch geringere Volumina, eine verhaltene Nachfrage nach Unternehmenskrediten und Tilgungen beeinflusst. Unser Fokus liegt weiterhin auf einer disziplinierten Kreditvergabe unter Berücksichtigung einer strikten Preispolitik.

Das Segment **Südwestbank** trug 11 Mio. € zum Periodengewinn vor Steuern der BAWAG Group bei. Im ersten Quartal 2018 ist der Integrations- und Transformationsprozess in vollem Umfang angelaufen. Außerdem konnten wir uns im April mit dem Betriebsrat auf einen umfassenden Sozialplan einigen. Unser Transformationsplan zielt darauf ab, die operative Performance über alle Produkte und Kanäle hinweg zu verbessern, wobei der Fokus auf Profitabilität, Effizienz und Kapital liegt. Ziel ist es, Ergebnisse im Einklang mit den Zielen der BAWAG Group zu erwirtschaften. Das Segment erwirtschaftete im ersten Quartal 2018 einen Return on Tangible Equity (@12% CET1, vor Steuern) von 12,0% und eine Cost/Income Ratio von 61,0%.

Weitere Highlights

► **BAWAG Group von *Global Finance* als „Beste Bank in Österreich 2018“ ausgezeichnet**

Global Finance, eines der führenden Magazine für Finanz- und Kapitalmarktthemen, zeichnete die BAWAG Group zum zweiten Mal in Folge als „Beste Bank in Österreich“ aus. Wir sind stolz darauf, dass die erfolgreiche Entwicklung der Bank neuerlich anerkannt wurde.

► **Emission von 300 Mio. € Additional-Tier-1-Kapital**

Im April 2018 emittierte die BAWAG Group Additional-Tier-1-Kapital in Höhe von 300 Mio. €. Dies war ein wichtiger Schritt in der für 2018 geplanten Optimierung der Gesamtkapitalausstattung der BAWAG Group. Da die Emission im April erfolgte, ist diese in den Kapitalquoten des ersten Quartals 2018 nicht enthalten.

► **Strategische Kooperation mit MediaMarktSaturn Österreich vereinbart**

Im Mai 2018 haben wir eine exklusive Vertriebskooperation mit MediaMarktSaturn Österreich vereinbart. Die Zusammenarbeit startet mit 1. Jänner 2019 und ist langfristig ausgerichtet. Diese strategische Partnerschaft ist ein weiterer Baustein in unserer Omnikanal-Strategie, um unsere Präsenz im Konsumkredit-Segment auf dem österreichischen Markt zu verstärken und Cross-Selling-Potenziale zu nutzen.

Ausblick und Ziele

Die BAWAG Group hat im ersten Quartal 2018 solide Ergebnisse erzielt und geht davon aus, dass sich diese starke Performance im weiteren Jahresverlauf fortsetzen wird.

Unsere **Ziele für 2018** lauten wie folgt:

- Steigerung des Jahresüberschusses vor Steuern um mehr als 5%
- Erzielung einer Cost/Income Ratio von unter 46%
- Erzielung eines Return on Tangible Equity (@12% CET1) über 15%
- Beibehaltung einer CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) von mindestens 12%

Zusätzlich zu den Zielen für 2018 haben wir uns folgende **3-Jahres-Ziele von 2018 bis 2020** gesetzt:

- Durchschnittliche jährliche Steigerung des Jahresüberschusses vor Steuern von 5% sowie Erzielung eines Jahresüberschusses vor Steuern von mehr als 600 Mio. € im Jahr 2020
- Erzielung eines durchschnittlichen Jahresüberschusses vor Steuern je Aktie von mehr als 5,70 €
- Erzielung einer Cost/Income Ratio von unter 40%
- Beibehaltung eines RoTE (@12% CET1) von 15% bis 20%
- Beibehaltung einer CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) von mindestens 12%
- Generierung von Überschusskapital (>12% CET1) von mehr als 2 Mrd. € bis Ende 2020

In Bezug auf Kapitalaufbau und Ausschüttungen an die Aktionäre streben wir eine jährliche Dividendenzahlung in Höhe von 50% des Nettogewinns an und werden zusätzliches Überschusskapital (über 12% CET1) bis 2020 für Investitionen in organisches Wachstum sowie die Umsetzung ergebnissteigernder Akquisitionen in Übereinstimmung mit unserem RoTE-Ziel (@12% CET1) verwenden. Soweit das Überschusskapital nicht für organisches Wachstum und M&A zum Einsatz kommt, werden wir es auf Basis einer jährlichen Prüfung an die Aktionäre in Form von Aktienrückkäufen und/oder Sonderdividenden ausschütten.

Über die BAWAG Group

Die BAWAG Group AG ist die börsennotierte Holdinggesellschaft der BAWAG P.S.K. mit Sitz in Wien und den wesentlichen Banktöchtern *easybank* und *start:bausparkasse* in Österreich sowie der Südwestbank in Deutschland. Mit mehr als 2,5 Millionen Kunden ist die BAWAG P.S.K. eine der größten Banken in Österreich und verfügt über eine landesweit bekannte Marke. Sie verfolgt ein einfaches und transparentes Geschäftsmodell, das auf niedriges Risiko, Effizienz sowie regional auf Österreich, Deutschland und entwickelte Märkte ausgerichtet ist. Die Bank betreut Privat-, KMU- und Firmenkunden und bietet ihnen ein breites Sortiment an Spar-, Zahlungsverkehrs-, Kredit-, Leasing- und Veranlagungsprodukten sowie Bausparen und Versicherungen über verschiedene Online- und Off-line-Vertriebswege an. Die Bereitstellung von einfachen, transparenten und erstklassigen Produkten sowie Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen, steht in allen Geschäftsbereichen im Zentrum ihrer Strategie.

Auf der Investor-Relations-Website der BAWAG Group <https://www.bawaggroup.com/IR> finden sich weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren.

Kontakt:

Financial Community:

Jutta Wimmer (Head of Investor Relations)
Tel: +43 (0) 5 99 05-22474

IR-Hotline: +43 (0) 5 99 05-34444
E-Mail: investor.relations@bawaggroup.com

Medien:

Manfred Rapolter (Head of Communications, Pressesprecher)
Tel: +43 (0) 5 99 05-31210
E-Mail: communications@bawaggroup.com

Dieser Text steht auch zum Download auf unserer Website bereit: <https://www.bawaggroup.com>

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q1 2018	Q1 2017	Vdg. (%)	Q4 2017	Vdg. (%)
Zinserträge	292,7	280,0	4,5	270,0	8,4
Zinsaufwendungen	-86,2	-84,3	2,3	-68,5	25,8
Dividendenerträge	1,3	0,0	100	1,3	-
Nettozinsertrag	207,8	195,7	6,2	202,8	2,5
Provisionserträge	95,7	71,8	33,3	93,4	2,5
Provisionsaufwendungen	-21,2	-22,0	-3,6	-27,3	-22,3
Provisionsüberschuss	74,5	49,8	49,6	66,1	12,7
Operative Kernerträge	282,3	245,5	15,0	268,9	5,0
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen ¹⁾	15,3	18,4	-16,8	100,3	-84,7
Operative Erträge	297,6	263,9	12,8	369,2	-19,4
Operative Aufwendungen¹⁾	-130,0	-107,4	21,0	-207,7	-37,4
Regulatorische Aufwendungen	-36,7	-25,2	45,6	-4,0	>100
Operatives Ergebnis	130,9	131,3	-0,3	157,5	-16,9
Risikokosten	-15,9	-11,1	43,2	-18,2	-12,6
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	1,1	1,1	-	1,1	-0,0
Periodengewinn vor Steuern	116,1	121,3	-4,3	140,4	-17,3
Steuern vom Einkommen	-29,6	-26,2	13,0	26,3	-
Periodengewinn nach Steuern	86,5	95,1	-9,0	166,7	-48,1
Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0	-	0,0	-
Nettogewinn	86,5	95,1	-9,0	166,7	-48,1

1) Gemäß IFRS umfasst die Position „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ auch regulatorische Aufwendungen in Höhe von 35,8 Mio. € für das erste Quartal 2018. Die Position „Operative Aufwendungen“ enthält ebenfalls regulatorische Aufwendungen in Höhe von 0,9 Mio. € für das erste Quartal 2018. Das Management der BAWAG Group betrachtet regulatorische Aufwendungen jedoch als gesonderten Aufwandsposten. Dementsprechend werden diese separat unter den Aufwendungen dargestellt.

Aktiva

in Mio. €	Mär 2018	Dez 2017	Vdg. (%)	Mär 2017	Vdg. (%)
Barreserve	1.108	1.180	-6,1	760	45,8
Finanzielle Vermögenswerte	3.650	5.314	-31,3	3.844	-5,0
Handelsbestand	409	458	-10,7	546	-25,1
Zum Zeitwert über die GuV geführt	544	448	21,4	194	>100
Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	2.697	4.408	-38,8	3.104	-13,1
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	38.741	38.027	1,9	34.553	12,1
Kunden	30.504	30.804	-1,0	28.195	8,2
Schuldtitel	3.476	3.563	-2,4	3.366	3,3
Kreditinstitute	4.761	3.660	30,1	2.992	59,1
Sicherungsderivate	415	517	-19,7	583	-28,8
Sachanlagen	223	223	–	54	>100
Immaterielle Vermögenswerte	508	506	0,4	383	32,6
Steueransprüche für laufende Steuern	16	12	33,3	11	45,5
Steueransprüche für latente Steuern	122	102	19,6	179	-31,8
Sonstige Vermögenswerte	185	190	-2,6	192	-3,6
Bilanzsumme	44.968	46.071	-2,4	40.559	10,9

Anmerkung: Aufgrund der Anwendung von IFRS 9 ab dem 1. Jänner 2018 und der Entscheidung, die Vorjahreswerte, wie im Standard erlaubt, nicht anzupassen, ist die Bilanz zum ersten Quartal 2018 mit früheren Perioden nicht vergleichbar. Die Vergleichszahlen 2017 werden gemäß der neuen Bewertungskategorien gegliedert, ohne Umwertungen oder Reklassifizierungen gemäß den nunmehr geltenden Bewertungsvorschriften vorzunehmen.

Passiva

in Mio. €	Mär 2018	Dez 2017	Vdg. (%)	Mär 2017	Vdg. (%)
Verbindlichkeiten	41.399	42.461	-2,5	37.342	10,9
Finanzielle Verbindlichkeiten	40.120	40.965	-2,1	35.814	12,0
Zum Zeitwert über die GuV geführt	966	726	33,1	964	0,2
Handelsbestand	292	345	-15,4	505	-42,2
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	38.862	39.894	-2,6	34.345	13,2
Kunden	30.475	30.947	-1,5	25.480	19,6
Eigene Emissionen	4.122	4.938	-16,5	5.210	-20,9
Kreditinstitute	4.265	4.009	6,4	3.655	16,7
Finanzielle Verbindlichkeiten aus Vermögensübertragungen	0	0	–	90	-100
Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien	95	116	-18,1	175	-45,7
Sicherungsderivate	120	94	27,7	210	-42,9
Rückstellungen	422	450	-6,2	397	6,3
Steuerschulden für laufende Steuern	8	17	-52,9	20	-60,0
Steuerschulden für latente Steuern	10	5	100	24	-58,3
Sonstige Verbindlichkeiten	624	814	-23,3	612	2,0
Gesamtkapital	3.569	3.610	-1,1	3.217	10,9
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar ist	3.568	3.609	-1,1	3.216	10,9
Nicht beherrschende Anteile	1	1	–	1	–
Summe Passiva	44.968	46.071	-2,4	40.559	10,9

Anmerkung: Aufgrund der Anwendung von IFRS 9 ab dem 1. Jänner 2018 und der Entscheidung, die Vorjahreswerte, wie im Standard erlaubt, nicht anzupassen, ist die Bilanz zum ersten Quartal 2018 mit früheren Perioden nicht vergleichbar. Die Vergleichszahlen 2017 werden gemäß der neuen Bewertungskategorien gegliedert, ohne Umwertungen oder Reklassifizierungen gemäß den nunmehr geltenden Bewertungsvorschriften vorzunehmen.

Geschäftssegmente

	BAWAG P.S.K. Retail	easygroup	Südwest- bank	DACH Corporates & Public Sector	International Business	Treasury Services & Markets and Corporate Center	Summe
Q1 2018 in Mio. €							
Nettozinsertrag	96,9	40,4	22,6	16,4	31,5	0,0	207,8
Provisionsüberschuss	42,5	13,7	8,9	9,9	0,1	-0,6	74,5
Operative Kernerträge	139,4	54,1	31,5	26,3	31,6	-0,6	282,3
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten	8,5	0,0	0,0	0,1	0,0	6,5	15,1
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,4	0,2
Operative Erträge	148,5	54,1	31,5	26,4	31,6	5,5	297,6
Operative Aufwendungen	-62,2	-17,2	-19,2	-13,3	-7,0	-11,1	-130,0
Regulatorische Aufwendungen	-15,0	-4,2	-2,8	-	-	-14,7	-36,7
Risikokosten	-16,0	-1,1	1,8	0,8	0,2	-1,6	-15,9
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	-	-	1,1	1,1
Periodengewinn vor Steuern	55,3	31,6	11,3	13,9	24,8	-20,8	116,1
Steuern vom Einkommen	-	-	-	-	-	-29,6	-29,6
Periodengewinn nach Steuern	55,3	31,6	11,3	13,9	24,8	-50,4	86,5
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Nettogewinn	55,3	31,6	11,3	13,9	24,8	-50,4	86,5
Geschäftsvolumina							
Aktiva	9.507	5.737	4.406	6.706	5.297	13.315	44.968
Verbindlichkeiten	18.695	5.869	6.304	6.377	2	7.721	44.968
Risikogewichtete Aktiva	3.887	3.824	3.591	2.108	4.563	3.270	21.243

	BAWAG P.S.K. Retail	easygroup	Südwest- bank	DACH Corporates & Public Sector	International Business	Treasury Services & Markets and Corporate Center	Summe
Q1 2017 in Mio. €							
Nettozinsertrag	93,4	40,4	–	20,7	33,4	7,8	195,7
Provisionsüberschuss	35,8	4,6	–	10,0	0,0	-0,6	49,8
Operative Kernerträge	129,2	45,0	–	30,7	33,4	7,2	245,5
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten	0,8	0,0	–	0,5	0,3	16,4	18,0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,5	-0,1	–	0,0	0,0	0,0	0,4
Operative Erträge	130,5	44,9	–	31,2	33,7	23,6	263,9
Operative Aufwendungen	-64,4	-13,1	–	-12,2	-8,6	-9,1	-107,4
Regulatorische Aufwendungen	-12,6	-2,0	–	–	–	-10,6	-25,2
Risikokosten	-12,5	3,7	–	1,7	-3,0	-1,0	-11,1
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	–	–	–	–	–	1,1	1,1
Periodengewinn vor Steuern	41,0	33,5	–	20,7	22,1	4,0	121,3
Steuern vom Einkommen	–	–	–	–	–	-26,2	-26,2
Periodengewinn nach Steuern	41,0	33,5	–	20,7	22,1	-22,2	95,1
Nicht beherrschende Anteile	–	–	–	–	–	0,0	0,0
Nettogewinn	41,0	33,5	–	20,7	22,1	-22,2	95,1
Geschäftsvolumina							
Aktiva	9.668	6.157	–	7.891	5.327	11.516	40.559
Verbindlichkeiten	18.981	6.064	–	7.207	1	8.306	40.559
Risikogewichtete Aktiva	3.741	5.058	–	2.790	4.112	3.260	18.961